



krebsliga

Mythen und Fakten zu Krebs und Geld

**richtig
oder
falsch?**

1

Richtig oder falsch?

**Krebs hat für
Betroffene nicht nur
gesundheitliche Folgen.**

richtig



falsch



2

Richtig oder falsch?

**Krebs kann auch
Menschen mit gutem
Einkommen finanziell
belasten.**

richtig



falsch



3

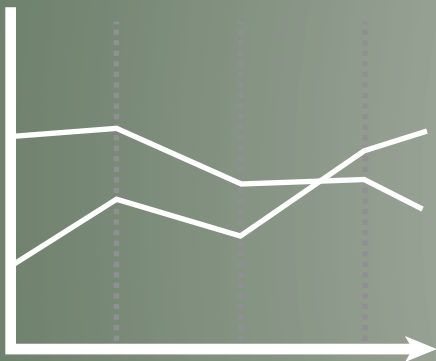
Richtig oder falsch?

**Während einer
Krebserkrankung
werden die Ausgaben
für Betroffene höher.**

richtig



falsch



4

Richtig oder falsch?

**Mein Einkommen ist
während einer Krankheit
immer versichert.**

richtig



falsch



5

Richtig oder falsch?

**Betroffene entscheiden
bei ihrer Behandlung
unabhängig von ihrer
finanziellen Situation.**

richtig



falsch



6

Richtig oder falsch?

**Es ist verständlich, sich
als betroffene Person
Gedanken zu Arbeit und
Geld zu machen.**

richtig



falsch



7

Richtig oder falsch?

**Das medizinische
Behandlungsteam kennt
die finanziellen Folgen.**

richtig



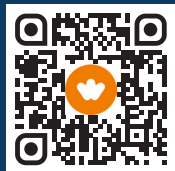
falsch





krebsliga

**Möchten Sie Ihr Wissen
erweitern?
Abonnieren Sie unseren
Newsletter unter
krebbsliga.ch/newsletter**



Antworten

1



Richtig. Etwa die Hälfte der Betroffenen berichtet neben den körperlichen Auswirkungen von nicht-medizinischen Folgen. Untersuchungen zeigen: rund ein Drittel der Betroffenen fühlt sich durch die Krebserkrankung finanziell belastet.

2



Richtig. Auch ein gutes Einkommen schützt nicht vor finanziellen Belastungen. Diese Faktoren erhöhen das Risiko, in eine finanzielle Notlage zu gelangen:

- Alleinerziehende und Alleinstehende ohne gutes soziales Netz
- Personen, die sich im Gesundheitssystem nicht gut zurechtfinden, ihre Rechte nicht kennen oder Sprachbarrieren haben
- Fehlende Krankentaggeld- oder Erwerbsausfallversicherung
- Personen mit tiefem Lohn, ohne Ersparnisse oder mit Schulden

3



Richtig. Viele Betroffene und auch Angehörige haben zusätzliche Ausgaben, etwa für:

- Medikamente, Pflegeleistungen oder Behandlungen, welche die Krankenkasse nur teilweise oder nicht bezahlt
- Franchisen und Selbstbehalte
- Transportkosten zu Behandlungsterminen
- Entlastungsdienste für Haushalt und Kinderbetreuung

4



Falsch. Bei Krankheit ist das Einkommen nicht immer vollständig abgesichert. Warum? Eine Krankentaggeld- oder Erwerbsausfallversicherung ist nicht obligatorisch. Zudem deckt die Versicherung in der Regel nur einen Teil des Einkommens ab. Das heisst, Betroffene erhalten während der Erkrankung weniger Lohn.

Für Personen ohne Krankentaggeld- oder Erwerbsausfallversicherung ist das Risiko, in finanzielle Notlagen zu geraten, besonders gross. Im Krankheitsfall haben diese Personen oft nach kurzer Zeit kein Einkommen mehr.

5



Falsch. Finanzielle Probleme können dazu führen, dass Behandlungsempfehlungen von Betroffenen nicht umgesetzt werden. Das führt zum:

- Verzicht auf Therapien oder Medikamente, die selbst bezahlt werden müssten
- Abbruch von Behandlungen aus Sorge um Kosten
- Verzicht auf Nachsorge, zum Beispiel regelmässige Untersuchungen zur Kontrolle

6



Richtig. Es ist sogar sinnvoll, sich damit zu beschäftigen. Untersuchungen zeigen: Betroffene entlastet es, wenn eine Fachperson das Thema schon zu Beginn der Behandlung anspricht.

7



Falsch. Viele Personen kennen die finanziellen Folgen von Krebs nicht. Nicht immer spricht das medizinische Behandlungsteam das Thema Geld an. Deshalb werden finanzielle Notlagen oft spät erkannt. Umso wichtiger ist es, dass Sie über Ihre Sorgen sprechen. Das Behandlungsteam kann Sie an spezialisierte Beratungsstellen weiterleiten.

Ihr Ergebnis

0 bis 3 Antworten richtig:

Gratulation, Sie haben sich mit dem Thema auseinandergesetzt.

Möchten Sie Ihr Wissen zu den finanziellen Folgen einer Krebserkrankung verbessern? Die Krebsliga und weitere Fachpersonen helfen gerne weiter.

4 oder 5 Antworten richtig:

Sie wissen schon einiges über die finanziellen Folgen einer Krebserkrankung. Holen Sie sich weitere Infos, damit Sie sich noch besser mit dem Thema vertraut machen können.

6 oder 7 Antworten richtig:

Sie sind mit dem Thema finanzielle Folgen einer Krebserkrankung vertraut. Wenn Sie Ihr Wissen teilen, können mehr Betroffene davon profitieren und sich frühzeitig informieren.

**Krebsliga Schweiz, Effingerstrasse 40,
Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 389 91 00**

Spendenkonto:

IBAN CH 95 0900 0000 3000 4843 9



krebsliga

Wie kann die Krebsliga helfen?

Krebsbedingte finanzielle Notlagen werden von Betroffenen und Gesundheitsfachpersonen oft spät erkannt oder unterschätzt. Darum informiert und sensibilisiert die Krebsliga über finanzielle und soziale Risiken einer Krebserkrankung. Sie unterstützt dabei, das Thema frühzeitig anzusprechen. So lassen sich Notlagen wirksam vorbeugen.

Sprechen Sie über Ihre finanzielle Situation.

Zum Beispiel in der kostenlosen Beratung bei der Krebsliga in Ihrer Region. Die Beratenden der kantonalen und regionalen Krebsligen nehmen sich sämtlicher Fragen rund um Krebs an. Sie helfen beispielsweise bei Fragen zu Arbeit und Sozialversicherungen. Sie beraten Betroffene und Angehörige, wo und wie sie zusätzliche Hilfe erhalten. Dies in persönlichen Gesprächen, in den Beratungsstellen vor Ort oder, bei Bedarf, auch zu Hause, am Telefon oder online.





krebsliga

**Gemeinsam gegen Krebs.
Mehr Infos unter [krebsliga.ch](https://www.krebsliga.ch)**